

Bibliolog-Gottesdienst über ZOOM am 21. Mai 2020 Auffahrt

Ich freu mi, mit eu z'fiire.

Mer tüend das – au da - im Name vo Gott,
 wo di überflüssendi Villfalt vom Läbe gschaffe hät,
 im Name vom Jesus, em Christus,
 wo Mänsche us irne änge Gränze useglockt hät,
 und im Name vo de heilige Geischtchraft vo Gott
 wo eus immer wieder nährt und stärcht.

Ich wett mit eu bätte:

Du Gott, Ewigi,
 mir sind dezwüschet
 Eso wies gsi isch wird's nüme
 Doch wie wird's neu?
 Wie läbed mer zäme
 wie schaffed mer und träffed denand?
 Was chömer und wämer übererette vom Alte
 was wämmer andersch neu gstalte?
 Was chunt uf eus zue?
 Hilf du eus zum das Dezwüschetsii ushalte
 denand und eus sälber Sorg gää
 dich sueche und mängisch finde
 unerwartet. Amen

Bibliolog zu Apostelgeschichte 1,3-14

Jetzt sind dänn grad Ihr dra zum
 mit eune Gedanke und Gefühl
 Wort us de Bible beläbe.
 Mer gönd i eusere Vorstellig zrugg id Ziit vo de Gschicht. A bstimmte Stelle underbrich
 ich d'Gschicht
 und fordere eu uf,
 zum eu ine Figur us de Gschicht ie versetze.
 Dänn stell ich eu e Frag – und Ihr versueched
 als die Figur vo dozmal en Antwort druf z'gää.
 Mer cha das still für sich mache –

oder mer törf s'Mirkofon aastelle
und das mit de andere teile.

Wichtig: Alli Antworte törfed si.

Hüfig sind grad die bsunders berichernd,
wo eim eifach so in Sinn chömed,
ohni lang studiere.

Au wänn si eim vilicht echli schräg tunked,
vilicht au ufmüpfig oder suechend.

D'Rolle vo de Figur schützt eu –

Ihr törfed öppis wage,
woner vilicht als ihr sälber gar nöd würded so säge

Es wär schön, wänn jewils es paari de Muet
würded finde zum öppis säge.

So wird's für all läbig. Sind er parat? [Pause](#)

Mir gönd i Gedanke zrugg i die Ziit
nachdem de Jesus umbracht worde isch.
Die, wo zu ihm ghört händ sind
truurig und verwiirt.

Doch immer wieder verzellt öpper vo ihne
er hebi e Jesus gsee.

Z'allererscht d'Fraue wo mit ihm gsi sind,
dänn au Manne us de Gruppe.

Immer wieder, so verzellts spöter de Evangelisch Lukas
heb sich de Jesus ene zeigt 40 Täg lang:
so lang wie Israel vor langem dur d'Wüesti hät müese
so lang wie de Jesus am Afang vo sim Würke
i de Wüeshti gfaschtet hät
und versuecht worde isch.

I die Ziit, wo nüt mee isch wies gsi isch
und wo ungwüss isch, wies wiiter gaat,
dahii gömmer jetzt i Gedanke
zu dene Fraue und Manne nach em Tod vom Jesus
immer na z'Jerusalem sind

und i irem Geischt mit em Jesus verbunde sind.

Eso verzellts eus de Lukas:

Si gönd amene Tag mitenand zäme an Ölberg,

ide Nöchi vo Bethanie, wo de Jesus i sine

letschte Täg bi de Schwöstere Marta und Maria undercho isch.

Da isch es ufs mal wieder, wie wänn de Jesus binene wär.

Er redt mit ene und isst sogar mit ene.

Ihr alli sind jetzt für en Momänt d’Marta. Säg Marta, was bewegt dich jetzt grad?

Underdesse säged au anderi luut, was si beschäftigt:

Wänn de Jesus ihne doch würd säge,

was si selled mache:

Selleds versueche, i ihres alte Läbe zrugg gaa

vor si de Jesus könne gleert händ?

Oder selleds druf hoffe dass glii alles neu wird

de Jesus als Uferstandene König wird

und d’Erde verwandelt is Riich vo Gott?

Du bisch jetzt eine vo de Jünger. De **Simon**, wo vom Jesus de Name **Petrus** überchoo häsch, de Fels. **Du Simon, was möchtisch du jetzt am liebschte vom Jesus ghöre?**

Da seit de Jesus:

«Nicht euch kommt es zu, Zeiten und Zeitpunkte zu kennen, die der °Vater in eigener Souveränität festgesetzt hat. 8Ihr werdet vielmehr Kraft empfangen, wenn die heilige °Geistkraft über euch kommt, und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis ans Ende der Erde.»

Du bisch namal de Petrus. **Petrus, was gaat i dem Momänt i dir vor?**

Losed, was de Lukas i de Apostelgschicht wiiter schriibt.

9Als Jesus das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Augen. Und sie schauten gespannt zum Himmel, als er wegging.

Ihr alli sind jetzt **es Hirtemeitli**, wo i dem Momänt zuefällig a dere Gruppe am Ölberg verbii chunt und si beobachtet. **Du Meitli, was gseesch du und was gaat dir debii dur de Sinn?**

Siehe, da standen da zwei Männer in weißen Gewändern bei ihnen; 11die sagten: »Ihr Männer aus Galiläa, was steht ihr da und blickt zum Himmel? Dieser Jesus ist euch

entzogen und zum Himmel hinaufgenommen worden. Wie ihr ihn zum Himmel gehen gesehen habt, so wird er kommen.«

Ihr alli sind jetzt namal **d’Marta**. Du Marta staasch mit es paar andere Frau au debii und ghörsch was die Unbekannte dine Gfährte säged. **Was löst das i dir us?**

Was au immer i de Gfährte vorgange isch, erfahred mer nöd. Es heisst nume:

Da kehrten sie vom Berg, der Ölberg heißt, nach Jerusalem zurück; er liegt nahe bei Jerusalem, einen Sabbatweg weit. 13Als sie ankamen, stiegen sie hinauf in das Obergeschoss, wo sie sich aufhielten: Petrus, Johannes, Jakobus und Andreas, Philippus und Thomas, Bartholomäus und Matthäus, Jakobus, der Sohn des Alphäus, Simon der Eiferer und Judas, der Sohn des Jakobus.

Ihr sind zum Schluss namal de **Petrus: Petrus, wie gaasch du am Ölberg erläbt häsch, i dim Läbe ohni de Jesus wiiter?**

Au d’Fraue bliibed a dem Ort mit ene zäme. Es heisst:

14Sie alle waren einmütig und regelmäßig auf das Gebet bedacht, zusammen mit den Frauen und Mirjam, der Mutter Jesu, und seinen Geschwistern.

Tanke eu allne Marta und Petrus und Hirtemeitli wo debii gsi sind mit eune Gedanke und Gefühl. Tanke fürs innerliche Mitgaa und s’lute Teile vo öppisem, wo eu bewegt hät. Für hüt verlömmmer Bethanie am Ölberg und di bätendeFraue und Manne vo dozmal und chömed wieder zrugg i eusi Wohnige, da am 21. Mai va de Uffahrt vom Jahr 2020. Mir lönd eusi Figure zrugg und werded wieder zu Fraue und Mane vo hüt. Mer lönd di alti Gschicht in eus naaklinge. Zum Abschluss lis ich de ganzi Abschnitt am Stuck – so wie er wohl 50 – 70 Jahr spöter ufgschribe isch i de Apostelgschicht vom Lukas.

Jesus aber sagte zu ihnen: «Nicht euch kommt es zu, Zeiten und Zeitpunkte zu kennen, die der °Vater in eigener Souveränität festgesetzt hat. 8Ihr werdet vielmehr Kraft empfangen, wenn die heilige °Geistkraft über euch kommt, und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis ans Ende der Erde.«

9Als Jesus das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Augen. Und sie schauten gespannt zum Himmel, als er wegging.

Siehe, da standen zwei Männer in weißen Gewändern bei ihnen; 11die sagten: »Ihr Männer aus Galiläa, was steht ihr da und blickt zum Himmel? Dieser Jesus ist euch

entzogen und zum Himmel hinaufgenommen worden. Wie ihr ihn zum Himmel gehen gesehen habt, so wird er kommen.«

Da kehrten sie vom Berg, der Ölberg heißt, nach Jerusalem zurück; er liegt nahe bei Jerusalem, einen Sabbatweg weit. 13Als sie ankamen, stiegen sie hinauf in das Obergeschoss, wo sie sich aufhielten: Petrus, Johannes, Jakobus und Andreas, Philippus und Thomas, Bartholomäus und Matthäus, Jakobus, der Sohn des Alphäus, Simon der Eiferer und Judas, der Sohn des Jakobus.

14Sie alle waren einmütig und regelmäßig auf das Gebet bedacht, zusammen mit den Frauen und Mirjam, der Mutter Jesu, und seinen Geschwistern.

Musik

Fürbitten und Unser Vater

Mitteilungen

Im Momänt chömer kei Kolläkte sammle i de Chile.

Das isch für Hilfswerch und anderi Organisation ganz schwierig, well si ja iri Projäkt wiiterfüere wänd und hüfig au na Nothilf wäge Corona müend leischte.

Hüt uf em Kolläkteplan staat die internationali Arbet vom Cevi, [Cevi Horyzon](#). Am eifachste chamer spände über d'Homepage – det findt mer suscht au Kontoaagabe

Gott sägnet dich und bhüetet dich

Si laet ihres Gsicht über dir lüchte und luegt di früntlich aa.

Gott luegt zu dir und git dir Friede. Amen